Verantwortliche Redakteure.
Für den politischen Theil: C. Fontane,
für Feuilleton und Vermischtes: A. Roeckner,
für den übrigen redakt. Theil: H. Schmiedehaus,
sämmtlich in Posen.
Verantwortlich für den Inseratentheil: O. Knorre in Posen.

Mittag-Ausgabe.

Posener Zeitung

Siebenundneunzigster Jahrgang.

Inserate werden angenommen in Posen bei der Expedition der Zeitung, Wilhelmstraße 17, ferner bei Gust. Ad. Schleh, Hoflief., Gr. Gerber- u. Breitestr.-Ecke, Otto Niekisch, in Firma J. Neumann, Wilhelmsplatz 8, in Gnesen bei S. Chraplewski, in Meseritz bei Ph. Matthias, in Wreschen bei J. Jadesohn u. b. d. Inserat.-Annahmestellen von G. L. Daube & Co., Haasenstein & Vogler, Rudolf Mosse und „Invalidendank."

Nr. 128.

Die „Posener Zeitung" erscheint täglich drei Mal. Das Abonnement beträgt vierteljährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, 5,45 M. für ganz Deutschland. Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung, sowie alle Postämter des Deutschen Reiches an.

Donnerstag, 20. Februar.

Inserate, die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum in der Morgenausgabe 20 Pf., auf der letzten Seite 30 Pf., in der Abendausgabe 30 Pf., an bevorzugter Stelle entsprechend höher, werden in der Expedition für die Abendausgabe bis 11 Uhr Vormittags, für die Morgenausgabe bis 5 Uhr Nachm. angenommen.

1890.

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 19. Februar. S. M. Kreuzer „Schwalbe", Kommandant Korvetten-Kapitän Hirschberg, beabsichtigt am 20. Februar cr. von Zanzibar aus nach Capstadt in See zu gehen.

S. M. Schiffsjungen-Schulschiff „Ariadne", Kommandant Kapitän zur See Claussen v. Fink, ist am 15. Febr. cr. in Dominica eingetroffen und beabsichtigt am 24. Febr. cr. nach St. Thomas wieder in See zu gehen.

Düsseldorf, 19. Februar. Graf v. Bocholtz-Alme, Mitglied des preußischen Herrenhauses, ist gestern hierselbst gestorben.

Wien, 19. Februar. In der heutigen Sitzung des Budgetausschusses übergab Menger dem Ministerpräsidenten Grafen Taaffe ein Schreiben des ehemaligen Militärarztes Skudro, gegenwärtig in Mochilow, welcher um die Intervention der österreichischen Regierung gegen an ihm verübte Unbillen bittet, da er bei den russischen Behörden keinen entsprechenden Schutz gefunden habe.

Wien, 19. Februar. Der Minister des Auswärtigen Graf Kalnoky, der Reichsfinanzminister Kallay, der Sektionschef Szoegyenyi, sowie eine Deputation von Beamten des Auswärtigen Amts begeben sich morgen zu den Trauerfeierlichkeiten nach Pest.

Volosca, 19. Februar. An die Gräfin Andrassy sind ferner Beileidstelegramme von der Königin-Regentin von Spanien und vom Reichskanzler Fürsten von Bismarck eingegangen.

Pest, 19. Februar. Der Kaiser giebt in einem Handschreiben an die Gräfin Andrassy der Trauer um den geliebten Heimgegangenen Ausdruck. Mit seinem hohen Geiste sei derselbe eine Reihe von Jahren einer der besten Berather gewesen; seinen großen wahrhaft patriotischen und staatsmännischen Verdiensten sei die dauernde Anerkennung der ganzen Monarchie gesichert.

Pest, 19. Februar. In den Parlamenten fanden heute Kundgebungen für den hingeschiedenen Grafen Julius Andrassy statt. Im Oberhause hob der Präsident Vay die unsterblichen Verdienste des Verblichenen um den Berliner Vertrag und den Abschluß des deutschen Bündnisses, wodurch der europäische Friede gesichert und die Tripelallianz geschaffen worden sei, hervor. — Das Abgeordnetenhaus beschloß auf den Antrag des Ministerpräsidenten Tisza die Vertagung der Sitzungen bis Montag, eine korporative Betheiligung an der Leichenfeier und reichte einen Gesetzentwurf betreffend die Errichtung eines Denkmals ein. Er, Tisza, wolle über die Verdienste Andrassys keine Worte verlieren, dieselben würden in der Geschichte bis in die spätesten Jahrhunderte glänzen. In dem Schmerze über den Verlust sei die ganze Nation einig, welche ihre treuen, ausgezeichneten Söhne stets mit Pietät umgebe. Apponyi (Opp.) hebt hervor, den Schmerz der Nation lindere das Bewußtsein, daß die ganze zivilisirte Welt daran Theil nehme; andererseits sei aber die Größe des Verlustes um so fühlbarer. — Die Anträge des Ministerpräsidenten wurden vom ganzen Hause einstimmig angenommen. Die Leiche wird morgen im Vestibüle der Akademie aufgebahrt. Freitag erfolgt die Einsegnung, wobei das Parlament, die Minister sowie die Spitzen der Behörden korporativ erscheinen.

Prag, 19. Februar. Die deutschen Mitglieder der hiesigen Handelskammer haben sich bereit erklärt, an den Bestrebungen für das allgemeine Gelingen der Jubiläumsausstellung Böhmens theilzunehmen. Die Kammer wählte hierauf 6 Deutsche und 10 Czechen in das Ausstellungskomite.

Bern, 19. Februar. Die Regierung von Luxemburg hat ihre Theilnahme an der internationalen Arbeiterschutz-Konferenz in Bern zugesagt und ihre Delegirten bezeichnet.

London, 19. Februar. Der parnellistische Abgeordnete Biggar ist heute gestorben.

Paris, 19. Februar. Der „Temps" führt aus: Frankreich könne sich gegenüber den Einladungen zur Konferenz nach Berlin weder isoliren noch übereifrig zeigen. Das Unternehmen des deutschen Kaisers müsse der Einmüthigkeit der industriellen Mächte begegnen, von denen England eine des ersten Ranges sei. Wenn England annehme, sei die Konferenz möglich.

Nevers, 19. Februar. In dem Kohlenbergwerke bei Decize fand eine Explosion schlagender Wetter statt. Bis jetzt sollen 34 Leichen zu Tage gefördert worden sein.

Rom, 20. Februar. Dem „Moniteur de Rome" zufolge haben die Mitglieder der preußischen historischen Station zu Rom, meist Protestanten, eine Erklärung unterzeichnet, in welcher sie gegen die Anklage protestiren, welche Doellinger gegen die Art und Weise erhoben, wie der Vatikan seine Archive zur Disposition des Publikums stelle.

Rom, 20. Februar. Die „Riforma" und die meisten anderen Blätter dementiren entschieden das an den Börsen Italiens und Frankreichs umlaufende Gerücht, Italien beabsichtige auf einen diesbezüglichen Antrag des Deputirten Luzzanti die Einkommensteuer auf italienische Rente auf 20 pCt. zu erhöhen.

Bukarest, 19. Februar. Der Senat begann die Berathung des Gesetzentwurfs betreffend die Trennung des Pionierdienstes von der Artillerie und die Organisirung eines Spezialkorps für denselben. Der Thronfolger nahm an der Sitzung Theil. — Der gestrige Hofball verlief äußerst glänzend.

Hamburg, 19. Februar. Die Postdampfer „Scandia" und „Holsatia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktiengesellschaft haben, von Newyork kommend, gestern Lizard, ersterer um 6, letzterer um 7 Uhr Morgens, passirt.

Handel und Verkehr.

** **Ausgeschriebene Submissionen.** Am 27. Februar, Posen, Betriebsamt (Dir. Bromberg), Altes Material; Magistrat Posen, Steinkohlen. — Am 28. Februar: Magistrat Posen, Brennholz.

** **Auswärtige Konkurse.** [Eröffnungen.] Beim Gericht zu: Aachen. Handelsfrau Louise Hennes, geb. Malms, das. — Berchtesgaden. Tischlermeister Richard Lorenz in Salzberg. — Bernburg. Uhrmacher Gotthold Israel in Leopoldhall. — Bremen. Kaufmann Karl Wilhelm Munderloh das. — Burg b. M. Fleischermeister Leberecht Schmidtchen das. — Coburg. Bierbrauereibesitzer Karl Kaufmann das. — Frankfurt a. M. Kaufmann Friedrich Aug. Karl Jung das. — Geilenkirchen. Ackerer Johann Hubert Pennarlzin in Bauchen. — Harburg. Meiereibesitzer Ernst Peters das. — Heilbronn. Kaufmann Moritz Ollendorff das. — Johanngeorgenstadt. Bäckermeister Gustav Louis Kleinhempel daselbst. — Karthaus. Kaufmann Isaac Abrahamsohn in Sierakowitz. — Köln. Kaufm. Siegfr. Levinsohn das. — Königsberg. Schimmelpfennigsche Tabakfabril das. — Leipzig. Schneidermeister Ferdinand Richard Pfannstiel und Zimmerm. Carl Friedrich Hermann Schulze das. — Mallersdorf. Schuhm. Josef Preisinger in Upfkofen. — Metz. Bäckerm. Heinrich Westphälinger das. — München. Ringfabrikant Ferd. Roller das. — Osterhofen. Anton und Kreszenz Bauer das. — Rügenwalde. Ferdinand und Clara Lange das. — Steele. Mühlenbes. Franz Bußmann das. — Tübingen. Wirth Konrad Staub das. — Uelzen. Lohgerber Wilhelm Preuße das. — Viersen. Schneiderm. Josef Schaufenberg das. — Würzburg. Handelsm. Wolf Zallol Rappaport das. — München. Schuhmacherm. Josef Hutzl und Bäckerm. Carl Brehmer das.

Marktpreise zu **Breslau** am 19. Februar.

Festsetzungen der städtischen Markt-Deputation.		gute Höchster M. Pf.	gute Niedrigst. M. Pf.	mittlere Höchster M. Pf.	mittlere Niedrigst. M. Pf.	gering. Waare Höchster M. Pf.	gering. Waare Niedrigst. M. Pf.
Weizen, weißer	pro 100 Kilog.	19 20	19 —	18 50	18 20	17 60	17 10
Weizen, gelber		19 10	18 80	18 50	18 10	17 50	17 —
Roggen		17 30	17 10	16 90	16 60	16 40	16 20
Gerste		17 80	17 10	15 80	15 30	14 30	12 80
Hafer		16 60	16 40	16 20	16 —	15 80	15 40
Erbsen		18 —	17 50	16 50	16 —	15 —	14 50

Raps, per 100 Kilogramm, 27,50 — 25,70 — 24,— Mark.
Winterrübsen 27,10 — 25,50 — 23,90 Mark.
Sommerrübsen —,— — —,— — —,— Mark.
Dotter —,— — —,— — —,— Mark.
Schlaglein 22,— — 20,75 — 18,50 Mark.
Hanfsaat —,— — —,— — —,— Mark.

Breslau, 19. Februar. (Amtlicher Produkten-Börsen-Bericht.) Roggen per 1000 Kilogramm —. Gekünd. —,— Ctr. per Februar 175,00 Br., April-Mai 176,00 Br., Mai-Juni 176,00 Br.

Hafer (per 1000 Kilogr.) Gekündigt —,— Ctr., per Februar 165,00 Br., April-Mai 162,00 Br.

Rüböl (per 100 Kilogramm) —. Gekündigt —,— Ctr., per Februar 69,00 Br., Februar-März 69,50 Br.

Spiritus (per 100 Liter à 100 Proz.) excl. 50 und 70 Mark Verbrauchsabgabe. Gekündigt —,— Liter. Per Februar (50er) 50,70 Gd., (70er) 31,20 Gd., April-Mai (70er) 31,70 Gd.

Zink (per 50 Kilogr.) fest, ohne Umsatz. Die Börsenkommission.

Zuckerbericht der Magdeburger Börse.

Preise für greifbare Waare.

A. Mit Verbrauchssteuer.

	18. Februar.	19. Februar.
ffein Brodraffinade	27,50—28,00 M.	27,50—28,00 M.
fein Brodraffinade	—	—
Gem. Raffinade II.	26,00—27,00 M.	26,00—27,00 M.
Gem. Melis I.	25,25—25,50 M.	25,25—25,50 M.
Krystallzucker I.	25,75—26,00 M.	25,75—26,00 M.
Krystallzucker II.	—	—
Melasse Ia.	—	—
Melasse IIa.	—	—

Tendenz am 19. Februar: Vormittags 11 Uhr. Geschäftslos.

B. Ohne Verbrauchssteuer.

	18. Februar.	19. Februar.
Granulirter Zucker	—	—
Kornzuck. Rend. 92 Proz.	16,30—16,60 M.	16,30—16,55 M.
dto. Rend. 88 Proz.	15,50—15,85 M.	15,50—15,80 M.
Nachpr. Rend. 75 Proz.	11,50—12,90 M.	11,40—12,90 M.

Tendenz am 19. Februar: Vormittags 11 Uhr. Etwas schwächer.

** **Hamburg,** 19. Febr. In der heutigen Sitzung des Verwaltungsrathes der Hamburg-Süd-Amerikanischen Dampfer-Gesellschaft wurde beschlossen, der Generalversammlung die Vertheilung einer Dividende von 14 Proz. vorzuschlagen.

** **Leipzig,** 18. Februar. [Wollbericht.] Kammzug-Terminhandel. La Plata. Grundmuster B. per Februar 4,87½, per März 4,87½ M., per April 4,87½, per Mai 4,87½, per Juni 4,87½, per Juli 4,87½, per August 4,87½, per September 4,87½, per Oktober 4,87½, per November 4,87½, per Dezember 4,87½. Umsatz 25 000 Kilogramm. Schwach.

Angekommene Fremde.

Posen, 20. Februar.

Stern's Hotel de l'Europe. Die Kaufleute Knick aus Charlottenburg, Weidinger aus Würzburg und Wende aus Leipzig, Frau Stablowsa und Sohn und Begleitung aus Breslau, Fabrikbesitzer Teutloff ans Oppeln, Gutsbesitzer Leithold aus Stargardt und Gutsverwalter Fackert aus Globsow.

Mylius Hotel de Dresde (Fritz Bremer). Die Kaufleute Minz, Studemund und Schön aus Berliu, Hald aus Hamburg, Kröner aus Linz und Rosenthal und Frau aus Chemnitz, Apotheker Petzold u. Frau, Frl. Fischer u. Pastor Pätzold aus Schirgswalde, Mühlengutsbesitzer Frau Drewitz und Schwester aus Schneidemühl und Fabrikant Bluth aus Berlin.

Hotel de Rome. — F. Westphal & Co. Die Kaufleute Frank, Gandil und Jabs aus Hamburg, Bleidtrode, Altenberg, Labandter, Jungenblut, Rutte, Gröning, Giersberg, Knoblauch, Cohn und Joachimczyk aus Berlin, Düsberg aus Hückewagen, Striepling aus Dauzig, Teller aus Leipzig, Ledermann aus Eisenberg, Wagner aus Nürnberg, Seelig aus Schwedt a. O., Brill aus Hannover, Tarnogrocki aus Breslau und Buck aus Gercelsberg, Rittergutsbesitzer Trips und Frau und Kreisthierarzt Jacob und Frau aus Schroda.

Grand Hotel de France. Die Kaufleute Deutsch aus Paris, Radziejewski aus Wreschen, Tarrasch aus Elberfeld, Jaraczewski aus Leipe, Ohnstein aus Pleschen, Lewek aus Santomischel, Große aus Krakau und Friedmann aus Berlin, Propst Knapinski aus Krakau und Inspektor Dantzie aus Ruden i. Ostpr.

Georg Müller's Hotel „Altes deutsches Haus". Die Kaufleute Lorenz aus Breslau, Lehmann und Stein aus Berlin, Morawitz aus Kattowitz und Lichtenfeld aus Loisenfelde, Inspektor v. Scheck aus Berlin.

Graefe's Hotel Bellevue. Die Kaufleute Buhlmann aus Düsseldorf, Engels und Knoblauch aus Frankfurt a. M., Becker aus Dresden, Simon aus Breslau und Hampel aus Berlin.

J. Graetz's Hotel Deutsches Haus", vorm. Langner's Hotel. Distrikts-Komiss. v. Kunowski aus Nekla, Werkmeister Auerbach und Fabrikant Opitz aus Berlin, Gutsbesitzer Kubiak aus Smilowo, Lehrer Switalski aus Kröben und Kaufmann Schneider aus Breslau.

Arndt's Hotel früher Scharfenberg. Die Kaufleute Behm aus Berlin, Ockert aus Dresden, Busch aus Bingen, Ruddeweg nnd Oschinski aus Breslau, Kühl aus Bromberg und Strokorb aus Magdeburg.

Keiler's Hotel zum Englischen Hof. Die Kaufleute Pich aus Graz, Zimmermann aus Tolcswa, Frau Kantorowicz aus Xsons, Frl. Friedländer aus Breslau, Lewiu und Tochter aus Kriewen, Kaphan aus Schroda und Skozoron aus Peysern.

Theodor Jahns — Hotel garni. Die Kaufleute Heyn aus Strelno, Ebstein aus Breslau, Hermann aus Berlin, Halbach und Dannenberg aus Stettin.

Meteorologische Beobachtungen zu Posen im Februar 1890.

Datum Stunde.	Barometer auf 0 Gr. reduz. in mm; 66 m Seehöhe.	Wind.	Wetter.	Temp. i. Cels. Grad
19. Nachm. 2	770,6	NO leicht	wolkenlos	— 0,4
19. Abends 9	770,2	O leiser Zug	wolkenlos	— 3,2
20. Morgs. 7	768,6	O leiser Zug	bedeckt	— 5,4

Am 19. Februar Wärme-Maximum — 0,4° Cels.
Am 19. " Wärme-Minimum — 4,4° "

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 19. Februar Morgens 1,36 Meter.
" " 19. " Mittags 1,40 "
" " 20. " Morgens 1,30 "

Telegraphische Börsenberichte.

Fonds-Kurse.

Frankfurt a. M., 19. Februar. (Schluss-Course.) Still.

Lond. Wechs. 20.45. Pariser do 81,00, Wiener do. 171,75, Reichsanl. 107.45, Oesterr. Silberr 76 35 do. Papierr. 76,20, do. 5proc. do. 87,70, do. 4proz. Goldr. 95,30, 1860er Loose 1[illegible]3 70, 4proz. ung. Goldr. 89,10, Italiener 94,20, 188[illegible]er Russen [illegible]4 05) II. Orientanl. 68,95, [illegible] Orientanl. 68,70, 5proz. Spanier 73,10, Unif. Egypter 95,10, Konvertirte Türken 18,00, 3prozentige portugisische Anleihen 64,76, 5proz. serb. Rente 83 70. Serb. Tabaksr. 83,80. 6proz. cons. Mexik. 94.90, Böhm. Westb. 287⅛, Centr Pacific. 116,60, Franzosen 188¾, Galizier 163½, Gotthardbahn 68,50, Hess. Ludwb. 119,50, Lombarden 114⅝, Löb.-Büchener 178,20, Nordwestb 174⅞, Unterelb. Pr.-Akt. —,—, Kreditactien 275⅛, Darmstädt. Bank 169,00, Mitteld. Kreditbank 114,00, Reichsbank 140,00, Disk.-Kommandit 236,10, 5proz. amort. Rum. 98,20, do. 4proz. innere Goldanleihe —,—. Böhmische Nordbahn 188¼.

Dresdener Bank 173,80, Anglo-Continental Guano-Werke (vorm. Ohlendorff) 155,30, 4pCt. griech. Monopol-Anleihe 76,30, 4½pCt. Portugiesen 95,70, Siemens Glasindustrie 156,90 Ludwig Wessel Aktiengesellschaft f. Porzellan und Steingutfabrikation —, 4% neue Rumänier —, Nordd. Loyd —,—, Duxer —,—, La Veloce 107,80,

Privatdiskont 3¾ Prozent.

---

[1]) per comptant.

Nach Schluss der Börse: Kreditaktien 275⅛, Franzosen 183½, Galizier 163¾, Lombarden 115¾, Egypter 95,10, Diskonto-Kommandit 236,20, Darmstädter —,—, Gotthardbahn 169,00, Ludwig Wessel Aktienges. f. Porzellan- und Steingutfabrikation —,—, 4proz. Ungarische Goldrente —,—, Mainzer —,—, Russische Südwestbahn —,—, Laurahütte 162,70 Norddeutscher Lloyd —,—, Anglo Continental-Guano —,—, Türkenloose —,—, Dresdener Bank —,— Schweizer Nordost —, La Veloce —. Aldino Montan —. Zolltürken —,— Gelsenkirchen 149,2[illegible]

Wien, 19. Februar. (Schluss-Kurse). Bei stillem Verkehr ziemlich fest, einzelne Nebenwerthe gefragter. Tabaksaktien matt.

Oesterr. Papierrente 89,95, do. 5proz. do. 101,85, do. Silberrente 88,95, 4proz Goldrente 110,60, do. ungar. Goldr. 103,45, 5proz. Papierrente 99,45. 1860er Loose 140,50, Anglo-Aust. 167,90, Länderbank 239,20, Kreditaktien 321,25, Unionbank 260,00, Ung.Kredit 350,50, Wiener Bankverein 125,30, Böhm. Westbahn —,—, Buchs.Eisenb. 428,00, Dux-Bodenb.—,—, Elbethalb. 223,00, Elisabeth. —,—, Nordb 2640,00, Franzosen 219,00, Galizier 190,75, Alp.Montan-Aktien 110,50, Lemberg Czernowitz 232,00, Lombarden 135,00, Nordwestbahn 202,50, Pardubitzer 171,00, Tramway —,—, Tabakaktien 113,75, Amsterdamer 98,10, Deutsche Plätze 58.10, Lond. Wechsel 119,00, Pariser do 47,10, Napoleons 9,44, Marknoten 58,12½, Russ. Bankn. 1,28¼, Silbercoup. 100,00, Böhmische Nordbahn 219,00, Bulgatische Anleihe —,—.

Wien, 19. Februar. Abendbörse. Ungar. Kreditaktien 351,50, Kreditaktien 322,00, Franzosen 219.60. Lombarden 136,50, Galizier 191,00, Nordwestbahn 203,50, Elbethalbahn 223,00, österr. Papierrente 88,90, do. Goldrente 110,60, 5proz. ungar. Papierrente 99,45 4proz. do. Goldrente 103,50, Marknoten 58 10. Napoleons 9,43, Bankverein 125,50, Tabakaktien 113,50, Unionbank 261,75, Länderbank 239,25, Bulgarische Anleihe 110,75. Anglobank —,—. Alpine Montan 111,70, Böhm. Nordbahn —,—. Fest.

Paris, 19. Februar. Schluss-Course. Fest.

3proz. amort. R. 91 52½, 3proz. Rente 87,87½, 4½ proz. Anleihe 105,27½, Italienische 5proz. R. 94,10, österreichische Goldrente 95¾, 4proz. ungar. Goldrente 88,59. 4proz. Russen 1880 93,85, 4proz. Russen 1889 93,30, 4proz. unif. Egypter 477,18 4proz. Spanier äussere Anleihe 73¼, Konv. Türken 18,20, Türkische Loose 73,60, 4proz. privil. Türk.-Obligationen 496,25, Franzosen 471,25, Lombarden 308,75, do. Prioritäten 317,50, Banque ottomane 537,50, Banque de Paris 800,00, Banque d'escompte 520,00, Crédit foncier 1307, do. mobilier 450,00, Meridional-Aktien —,—, Panama-Kanal-Aktien 63,75. do. 5proz. Obligationen 53,50, Rio Tinto Aktien 396,25, Suezkanal Aktien 2305,00, Wechsel auf deutsche Plätze 122$^{5}/_{16}$. do. London, kurz 25,26, Chèques auf London 25,28½, Compt. d'Escompte 632.00.

Robinson Diamant-Gesellschaft-Aktien 107,50.

London, 19. Februar. (Schluss-Course.) Ruhig.

Engl. 2¾proz. Consols 97⅝, Preuss. 4proz. Consols 105, Italien. 5proz Rente 92⅞, Lombarden 12, 4proz. Russen von 1889 93½, Conv. Türken 18, Oesterr. Silberrente 75, do. Goldrente 94, 4proz. ungar. Goldrente 87¼, 4proz. Spanier 72¾, 5proz. privil. Egypter 104, 4proz. unifiz. do. 94⅛, 3proz. garant. do. 101¾, 4½proz. egypt.Tributanl. 95¾, 6proz. kons. Mexik. 95¼, Ottomanbank 11⅜, Suezaktien 90¾, Canada Pacific 77, De Beers Aktien neue 18¼. Platzdiskont 4⅜.

Rio Tinto 15⅜, Rubinen-Actien $^{11}/_{26}$ % Agio, Silber 43¾.

In die Bank flossen heute 9 000 Pfd. Sterl.

Petersburg, 19. Februar. Wechsel auf London 91,80, Russ. II. Orientanl 100½, do. III. Orientanleihe 100¾, do. Anleihe von — —, do. Bank für auswärt Handel 275½, Petersburg. Diskonto-Bank 670⅜, Warschauer Diskonto-Bank 292, Petersburger internat. Bank 540, Russ. 4½proz. Bodenkreditpfandbriefe 143⅝, Grosse Russ. Eisenbahn 232½, Kursk-Kiew-Aktien —,—, Russische Südwestbahn Actien 106¾.

Newyork, 19. Februar. Anfangscourse. Erie-Bahnaktien 26⅜, Erie-Bahn second Bonds —, Wabash preferred 27½, Illinois Centralbahn-Aktien 115½, New-York Centralbahn-Aktien 106½, Central-Pacific Aktien 34, Reading und Philadelphia Aktien 40⅛, Louisville u. Nashville Aktien 87⅝, Lake Shore Aktien 105⅜, Chicago Milwaukee u. St. Paul-Aktien 68⅞.

New-York, 18. Febr. (Schluss-Course). Fest.

Wechsel auf London (60 Tage) 4,83, Cable Transfers 4,88, Wechsel auf Paris (60 Tage) 5,20⅝, Wechsel auf Berlin (60 Tage) 94½, 4proz. fundirte Anleihe 122¾. Canadian Pacific-Aktien 74½, Central Pacific do. 33⅞, Chicago und North-Western do. 108⅞, Chicago, Milwaukee & St.Paul do. 68¾, Illinois Cent. do. 114¾, Lake Shore-Michig. South do. 105⅛, Louisville & Nasville do. 87⅛, N.-Y. Lake Erie & Western do. 26⅛, N.-Y. Lake Erie, West., 2nd Mort-Bonds 101½, N.-Y., Cent & Hudson River do. 106, Northern Pacific. Prefered do. 73½, Norfolk & Western Preferred do. 61½, Philadelphia & Reading do. 40, St. Louis & San Francisco Pref. do. 38½, Union Pacific do. 67, Wabash, St. Louis. Pacific Pref. do. 27⅜.

Geld leicht, für Regierungsbonds 5, für andere Sicherheiten ebenfalls 5 Prozent.

Rio de Janeiro, 19. Febr. Feiertags wegen keine Börse.

Produkten-Kurse.

Köln, 19. Februar. (Getreidemarkt.) Weizen hiesiger loco 20,00, do. fremder loco 21,50, do. per März 20,10, per Mai 20,35. Roggen hiesiger loco 17,50, fremder loco 19,00, per März 16,90, per Mai 17,05. Hafer hiesiger loco 16 00 fremder 17,00. Rüböl loco 73,00, per Mai 69,50, per Oktober 60.20.

Bremen, 19. Februar. Petroleum (Schlussbericht) ruhig, Standard white loco 6,80 bez.

Norddeutsche Wollkämmerei 240 Gd.

Aktien des Norddeutschen Lloyd 182⅛ Gd.

Hamburg, 19. Februar. Kaffee. (Nachmittagsbericht.) Good average Santos per Februar 85, per März 85, per Mai 84¾, per September 83¾. Fest.

Hamburg, 19. Febr. Zuckermarkt (Nachmittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88 pCt. Rendement, neue Usance, frei am Bord Hamburg per Februar 12,07½, per März 12,15, per Mai 12,40, August 12,70. Ruhig.

Hamburg, 19. Februar. (Getreidemarkt.) Weizen loco ruhig, holsteinischer loco neuer 185—198. Roggen loco fester, mecklenburg. loco neuer 175—188 russischer loco fester, 125—126. Hafer ruhig. Gerste ruhig. Rüböl, unverzollt fest, loco 70. — Spiritus behauptet, per Februar 22 Br., per Februar-März 22 Br., per April-Mai 22¼ Br., per Mai-Juni 22½ Br., per September-Oktober —. Kaffee fest. Umsatz 7500 Sack. — Petroleum ruhig. Standard white loco 7,00 Br., — Gd., per März 6.85 Br. — Wetter: Trübe.

Wien, 19. Februar. Weizen per Frühjahr 8.89 Gd., 8,94 Br., per Herbst 8,03 Gd., 8,08 Br. Roggen per Frühj. 8,37 Gd., 8,42 Br., per Mai-Juni 5,37 Gd., 5,42 Br. Mais per Mai-Juni 5,17 Gd., 5,22 Br., per Juli-August 5,31 Gd., 5,36 Br, Hafer per Frühjahr 8,18 Gd., 8,23 Br., per Herbst 6,23 Gd., 6,28 Br.

Pest, 19. Febr. Produktenmarkt. Weizen unverändert, loco per Frühjahr 8,48 Gd. 8,50 Br., per Herbst 7,71 Gd., 7,73 Br. Hafer per Frühjahr 7,83 Gd., 7,86 Br., per Herbst 5,82, Gd., 5,84, Br. — Neuer Mais 4,86 Gd., 4,88 Br. — Kohlraps per August-Dezember 12⅛ a 12⅜. — Wetter: Schön.

Paris, 19. Febr. (Schlussbericht). Rohzucker 88% ruhig, loco 29,50 à 29,25. Weisser Zucker ruhig. Nr. 3 per 100 Kilo per Febr. 34,25, per März 34,30, per März-Juni 34.75, per Mai-August 35,30.

Paris, 19. Februar. Getreidemarkt. (Schlussbericht). Weizen ruhig, per Februar 24,25, per März 24,10, per März-Juni 24,10, per Mai-August 24,10. — Roggen ruhig, per Februar 16,10, per Mai-August 16,25. — Mehl ruhig, per Febr. 52,10, per März 52,60, per März-Juni 52,80, per Mai-August 53,60. — Rüböl — Spiritus ruh., per Februar 35,25, per März 35,75, per März-April 36,25, per Mai-August 37,50. Wetter: Schön.

Havre, 19. Febr. (Telegramm der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co. Kaffee in Newyork schloss mit 5 Points Hausse.

Havre, 19. Februar. (Telegr. der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co. Kaffee good average Santos per März 104,50, per Mai 104,00, per September 103,75. Behauptet.

Antwerpen, 19. Februar. Petroleummarkt (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss loco 17 bezahlt und Br.. per Februar 16⅞ Br., per März 17 Br., per September-Dezember 18 Br. Ruhig.

Amsterdam, 19. Februar. Bancazinn 58.

Amsterdam, 19. Februar. (Getreidemarkt.) Weizen auf Termine höher per März 197, per Mai 200. — Roggen loco geschäftslos, auf Termine höher, per März 143 a 144, per Mai 144 a 145, per Oktober 138 a 139 a 138. — Raps per Frühjahr —. Rüböl loco 39¾, per Mai 38, per Herbst 31⅝.

Amsterdam, 19. Februar. Java-Kaffee good ordinary 55¾.

London, 18. Februar. Wollauktion. Preise unverändert.

London, 19. Febr. 96pCt. Javazucker 15 ruhig. Rübenrohzucker neue Ernte 12 thätig. Centrifugal Cuba —. Wetter:

London, 19. Februarr. Chili-Kupfer 47⅞, per 3 Monat 48⅜.

London, 19. Februar. Getreidemarkt. Schlussbericht. Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 14 060, Gerste 2640, Hafer 16 490.

Sämmtliche Getreidearten sehr ruhig, nominell, Hafer ruhig zu vollen Preisen, russischer Hafer gefragter.

Hull, 18. Februar. Englischer Weizen ruhig aber stetig, fremder fest. — Wetter: Kalt.

Glasgow, 19. Februar. Roheisen. Schluss. Mixed numbres warrants 53 sh. 8½ d. Fest.

Leith, 19. Februar. Getreidemarkt. Markt leblos, für alle Artikel Preise nominell, unverändert.

Liverpool, 19. Februar. Baumwolle (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 5 000 Ballen. Träge. Tagesimport 16 000 Ballen.

Liverpool, 19. Februar. Baumwolle. Umsatz 5000 B., davon für Spekulation und Export 500 Ballen. Träge.

Middl. amerikan. Lieferung: März-April $5^{63}/_{64}$ Verkäuferpreis, April-Mai $6^{1}/_{64}$ do., Mai-Juni $6^{3}/_{64}$ Käuferpreis, Juli-August $6^{5}/_{64}$ d. do.

Newyork, 18. Februar. Waarenbericht. Baumwolle in New-York 11¼, do. in New-Orleans —, Raff. Petroleum 70 pCt. Abel Test in New-York 7,50 Gd., do. in Philadelphia 7,50 Gd., rohes Petroleum in New-York 7,75, do. Pipe line Certificates per März 105⅝, Fest. Ruhig. Schmalz loco 6,17, do. Rohe und Brothers 6,55. — Zucker (Fair refining Muscovados) $5^{1}/_{16}$ — Mais (New) 35¾. — Rother Winterweizen loco 86. Kaffee (Fair Rio-) 20. Mehl 2 D. 50 C. Getreidefracht 5½ Kupfer per März nominell. — Weizen per Februar 84½, per März 85, per Mai 85⅝. — Kaffee Rio Nr. 7, low ordin. per März 16,27, per April —, per Mai 16,22.

New-York, 17. Februarr. Visible Supply an Weizen 30 073 000 Bushels, do. an Mais 12 5 3 000 Bushels.

New-York, 19. Februar. Anfangsnotirungen. Petroleum Pipe line certificates per März 105⅝. Weizen pr. Mai 85⅝.

Berlin, 20. Februar. Wetter: Frisch.

Newyork, 19. Februar. Rother Winterweizen per Februar 85⅜, per März 85¾ C.

Fonds- und Aktien-Börse.

Berlin, 19. Febr. Die heutige Börse eröffnete in mässig fester Haltung und mit zumeist wenig veränderten Coursen auf spekulativem Gebiet; die von den fremden Börsenplätzen vorliegenden Tendenzmeldungen lauteten nicht ungünstig, boten aber geschäftliche Anregung in keiner Beziehung dar. Hier entwickelte sich das Geschäft Anfangs bei grosser Zurückhaltung der Spekulation ruhig, gestaltete sich aber später lebhafter, und in Folge von Deckungskäufen konnten die Course vielfach etwas anziehen. — Der Kapitalsmarkt erwies sich fest für heimische solide Anlagen, und fremde, festen Zins tragende Papiere konnten ihren Werthstand gut behaupten bei mässigen Umsätzen; Ungarische 4-prozentige Goldrente fester. Der Privatdiskont wurde mit 3⅜ Prozent notirt. — Auf internationalem Gebiet waren Oesterreichische Kreditaktien nach schwacher Eröffnung fester und lebhafter; auch Franzosen, Lombarden, Gotthardbahn im Laufe des Verkehrs befestigt und lebhafter, andere ausländische Bahnen behauptet und ruhig. — Inländische Eisenbahnaktien erwiesen sich fest, Anfangs ruhig, später lebhafter. — Bankaktien ruhig; in den spekulativen Devisen schwankend; Deutsche Bank fest, Diskonto-Kommandit- und Berliner Handelsgesellschafts-Antheile lebhafter. — Industriepapiere zumeist fest, aber sehr ruhig; Montanwerthe Anfangs schwach, später fester und lebhafter.

Produkten-Börse.

Berlin, 19. Februar. Wind: ONO. Wetter: Schneeluft.

Wenngleich von den auswärtigen Märkten keinerlei neue Anregung geboten war, verharrte der hiesige Verkehr in ausnahmslos fester Tendenz.

Loco-Weizen fest. Der Terminhandel zeigte zwar wenig Lebendigkeit, aber entschieden feste Haltung. Nachdem die umfangreichen realisirten und aufs Neue zugesagten Quanten der letzten Tage Unterkommen gefunden haben, machte sich heute das Angebot gegenüber mässiger Kauflust recht knapp und dadurch konnten sich Preise für alle Sichten alter Campagne etwa 1½ M. bessern, ohne schliesslich zu ermatten.

Loco-Roggen im offenen Markte unverändert still. Für Termine bestand recht gute Kauflust, welche durch die unter ihrer Bethätigung entstandene Festigkeit noch verschärft wurde, ohne genügendes Angebot vorzufinden. Preise stiegen bei nicht gerade lebhaftem Handel 1½ M. und schlossen fest. Unter den russischen Offerten schienen ganze Dampfer heute zu fehlen — man bot nur prompte Beiladungen à 114—116 M. cif. Hamburg an. Gehandelt ist unseres Wissens indess nichts.

Loco-Hafer preishaltend. Termine fest. Roggenmehl 20—25 Pf. gestiegen. Mais etwas theurer. Rüböl erfreute sich reger Kauflust der Müller und Seitens der Kommissionäre, anscheinend hauptsächlich für Stettiner Rechnung. Preise haben sich durchgängig merklich gehoben und schlossen ohne Abschwächung.

Spiritus andauernd fest und in effektiver Waare wie auf Termine 20—30 Pf. besser bezahlt. Am meisten waren Sommersichten beachtet.

Weizen (mit Ausschluss von Rauhweizen) per 1000 Kilogramm. Loco fester. Termine höher. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — Mark. Loco 180 bis 198 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 194 Mark, per diesen Monat —, per April-Mai 196,75—25,—197 bez., per Mai-Juni und per Juni-Juli 195—196,25 bez., per Juli-August 191—192,25—191,5 bez., per August-September —, per September-Oktober 185—185,5 bez.

Rauh-Weizen per 1000 kg. Loco fester. Termine —. Gekündigt — To. Kündigungspr. — M. Loco — M. nach Qualität. Gelbe Lieferungsqualität — Mk., per diesen Monat — M., per April-Mai —. per Mai-Juni —, per Juni-Juli —.

Roggen per 1000 Kilogr. Loco fester. Termine steigend. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — Mark. Loco 168—178 Mk. nach Qualität. Lieferungsqualität 173 M., per diesen Monat —, per Februar-März —. per März-April —, per April-Mai 170,—169,75—171 bez., per Mai-Juni 169—170 bez., per Juni-Juli 168.5—169,5 bez., per Juli-August 163,25—164.5 bez, per September-Oktober 160,75—161,75 bez.

Gerste per 1000 kg. Still. Grosse und kleine 140—205 M. nach Qualität. Futtergerste 142—155 M.

Hafer per 1000 Kilogramm Loco fest. Termine wenig verändert. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — Mark. Loco 163—180 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 165,5 Mk., pommerscher mittel bis guter 167 bis 174, feiner 175—179 ab Bahn bez., per diesen Monat — M., per April-Mai 162,25—162—,5 bez., per Mai-Juni 161,5—161,75 bez., per Juni-Juli 161,75 bez., per Juli August 154 bez, per September-Oktober 147,5 M. bez

Mais per 1000 kg. Loco unveränd. Termine höher. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — Mark. Loco 129—135 Mark nach Qualität, per diesen Monat — M., per März April —, per April-Mai 110—,25 bez., per Mai-Juni 111,00 bez., per Juni-Juli 112 bez., per Juli-August 113,5 bez., per September-Oktober — bezahlt.

Erbsen per 1000 kg. Kochwaare 170—210 M., Futterwaare 157—162 M. nach Qualität.

Roggenmehl Nr. 0 und 1 per 100 kg. brutto inclusive Sack. Termine gestiegen. Gekündigt — Sack. Kündigungspreis — Mk., per diesen Monat 23,3—23,4 bez., per Februar-März — bez., per März-April —, per April-Mai 23,35—23,3—23,45 bez.. per Mai-Juni —, per Juni-Juli —, per September-Oktober — bezahlt.

Trockene Kartoffelstärke per 100 kg. brutto incl. Sack. Loco 15,80 M., per diesen Monat — M.

Feuchte Kartoffelstärke per Januar-Februar 7,70 Mark.

Kartoffelmehl per 100 kg. brutto incl. Sack. Loco 15,80 M., per Februar-März — M., April-Mai — M.

Rüböl per 100 Kilogramm mit Fass. Termine steigend. Gekündigt — Zentner. Kündigungspreis — M. Loco mit Fass — Mark. Loco ohne Fass —, per diesen Monat 70 5 M. bez., per Februar-März 70,3 M. bez., per März-April 69,2 M. per April-Mai 67,6—68,1 bez., per Mai-Juni 67,1 M. bez., per September-October 57—57,5 bez.

Spiritus mit 50 Mark Verbrauchsabgabe per 100 l. à 100 pCt. = 10 000 pCt. nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — Mk. Loco ohne Fass 52,8 bez., per diesen Monat —, per März-April —, per April-Mai —, per Juni-Juli —, per Juli-August —, per August-Septbr. —.

Spiritus mit 70 M. Verbrauchsabgabe per 100 Liter à 100 pCt. = 10 000 Liter pCt. nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — M. Loco ohne Fass 33,4 bez., per diesen Monat —, per August-September —.

Spiritus mit 50 M. Verbrauchsabgabe per 100 Liter à 100 Proz. = 10 000 Prozent nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — M. Loco mit Fass —, per diesen Monat —.

Spiritus mit 70 M. Verbrauchsabgabe. Fest u. höher Gekündigt 30,000 Liter. Kündigungspreis 33,2 M. Loco mit Fass —, per diesen Monat und per Februar-März 33,1—33,2 bez., per März-April —, per April-Mai 33,3—33,4 bez., per Mai-Juni 33,4 bis 33,6 bez., per Juni-Juli 33,9—34,1 bez., per Juli-August 34,3—34,7—34,6 bez., per August-September 34,6—34,9—34,8, bez., per September-Oktober 34,6—34,8 bezahlt.

Weizenmehl Nr. 00 26,50—25,00. Nr. 0 24,75—23,25 bez. Feine Marken über Notiz bezahlt.

Roggenmehl Nr. 0 und 1 23,50—22,75, do. feine Marken Nr. 0 und 1 25,00—23,50 bezahlt, Nr. 0 1¾ M. höher als Nr. 0 und 1 per 100 kg. brutto incl. Sack.

Feste Umrechnung 1 Livre Sterl. = 20 M. 1 Doll. = 4¼ M. 1 Rub. = 3 M. 20 Pf., 7 fl. südd. W. = 12 M. 1 fl. österr. W. = 2 M. 1 fl. holl. W. = 1 M. 70 Pf., 1 Franc oder 1 Lira oder 1 Peseta = 80 Pf.

Bank-Diskonto. Wechsel v. 19.

Amsterdam	2½	8 T.	168,80 bz
London	3	8 T.	20,445 bz
Paris	3	8 T.	80,95 bz
Wien	4½	8 T.	172,00 bz
Petersburg	6	3 W.	220,25 bz
Warschau	6	8 T.	220,60 bz

in Berlin 5. Lombard 6.

Geld, Banknoten u. Coupons.

Souvereigns	20,42 G.
20 Francs per Stück	16,215 B.
Gold-Dollars	4.185 G.
Engl. Not. 1 Pfd. Sterl.	20,45 bz
Franz. Not. 100 Frcs.	81,10 bz
Oestr. Noten 100 fl.	172,05 bz
Russ. Noten 100 R.	221,10 bz

Deutsche Fonds u. Staatspap.

Dtsche. R.-Anl.	4	107,30 G.
do. do.	3½	102,50 bz
Pr. cons. Anl.	4	106,40 bz
do do.	3½	102,70 bz
Sts.-Anl. 1850, 52, 53, 68	4	102,10 bz
Sts.-Schld-Sch.	3½	100,30 G.
Berl. Stadt-Obl	3½	100,40 bz
do. do. neue	3½	101,30 bz G.
Pfandbriefe: Berliner	5	118,90 bz
do.	4½	112 50 B.
do.	4	106,90 bz
do.	3½	100,90 G.
Ctrl. Ldsch	4	
do. do.	3½	100,40 3½ 91,60
Kur-u Neumrk. neue	3½	101,20 G.
do.	4	
Ostpreuss	3½	100,25 G.
Pommer.	3½	100,80 G.
do.	4	100,50 G.
Posensch.	4	102,00 G.
do.	3½	99,80 G.
Schls. altl.	3½	100,27 G.
do. do.	4	
ldsch. Lt A	3½	100,50 bz
do.	4	
do. Lt. C	4	
do. do. neu	3½	100,40 G.
do. do. I. II.	4	
Wstp Rittr	3½	100,40 G.
do. do. II.	3½	100,40 G.
do. neul. II.	3½	100,40 G.
Renten: Kur u. Nm.	4	
Pommer.	4	104,00 bz
Posensch.	4	104,00 bz
Preuss.	4	104,00 bz
Schles.	4	104,00 bz
Bad. Eisenb.-A.	4	104,20 G.
Bayer. Anleihe	4	106,20 G.
Brem. A. 85,88	3½	
Hmb. Sts. Rent	3½	102,10 G.
do. do. 1886	3	91,70 B.
do amort. Anl.	3½	100,90 G.
Sächs. Sts. Anl.	4	
do staats-Rnt.	3	94,25 G.
Prss Präm.-Anl	3½	159,40 bz
H.Pr.-Sch 40 T.	—	334,50 bz
Bad. Präm.-A	4	144,00 bz
Bayr. Pr.-Anl	4	147,50 bz

Brnsch. 20 T.L.	—	107,60 bz
Cöln-M. Pr.-A.	3½	140,90 bz
Dess. Präm.-A.	3½	138,25 G.
Ham. 50 T.-L.	3	147,00 B.
Lüb. 50 T.-L.	3½	133,40 bz
Mein. 7 Guld-L.	—	28 20 B.
Oldenb. Loose	3	132,90 bz

Ausländische Fonds.

Argentin. Anl.	5	90,20 kl. 90,60
do. do.	4½	
Bukar. Stadt-A.	5	96,75 kl. 96,75
Buen. Air. G.-A.	5	93,30 kl. 93,80
Chines. Anl.	5½	111,90 G.
Dän. Sts.-A. 86.	3½	97,40 bz
Egypt Anleihe	3	
do. do.	4	95,20 kl. 95,20
do. do.	4½	
do. do.	5	104,10 kl. 104,10
Finnländ. L.	—	62,00 G
Griech. G.-A.	5	91,90 bz G.
Italien. Rente	5	94,40 kl. 94,60
Kopenh. St.-A.	3½	97.90 bz B.
Lissab. StA. I. II.	4	82,70 kl. 82,90
Mexikan. Anl.	6	96,90 kl. 97,80
Mosk. Stadt-A.	5	64,25 G.
Norw. Hyp-Obl	3½	98,50 G.
do. Conv. A. 88.	3	88.75 G.
Oest. G.-Rent.	4	95,30 kl. 95,50
do. Pap.-Rnt.	4⅕	76,50 bz
do. do.	5	87,75 bz B.
do. Silb.-Rent.	4⅕	76,30 kl. —,—
do. 250 Fl. 54.	4	119,50 bz
do. Kr. 100 (58)	—	325,00 bz
do. 1860er L.	5	123,20 bz
do. 1864er L.	—	317,10 G.
Pester Stadt-A.	6	92,20 kl. 92,25
Poln. Pf-Br. I-IV	5	66,00 G.
do. Liq.-Pf.-Br.	4	61,20 bz
Portugies. Anl.		
do. 1888—89	4½	95,50 bz G.
Raab-Gr. Pr.-A.	4	106,75 bz
Röm. Stadt-A.	4	90,25 G.
do. II. III. VI.	4	87,00 bz B.
Rum. Staats-A.	8	
do. do. Obl.	6	105,25 kl. 105,25
do. fund. Obl.	5	101,90 kl. 101,90
do. do. amort.	5	98,50 kl. 98,90
Rss. Eng. A. 1822 (1 Pfd. St. gl. 20 M.)	5	113,00 G.
do. 1862	5	104,00 kl. 104,00
cons. 1871		
do. 1872		
do. 1873		
do. 1875	4½	
do. 1889	4	94,00 bz
do. 1880	4	94,10 bz
Russ. Goldrent	6	112,00 bz
do. 1884 stpfl.	5	105,60 bz G.
I. Orient 1877	5	68,80 bz
II. Orient 1878	5	68,80 bz
III. Orient 1879	5	68,70 bz
Nikolai-Obl.	4	
Pol. Schatz-O.	4	93,60 kl. 90,25
Pr.-Anl. 1864	5	167,00 bz
do. 1866	5	158,00 G.
Bodkr.-Pfdbr.	5	107,90 B.
do. neue	4½	99,20 bz G.
Schwedische	4½	102,00 bz B.
Schwed. 1886	3½	99,75 bz
do. 1888	3	88,75 G.
do. Hyp.-Pf.	4½	
Serb. Gld-Pfdb.	5	87,75 B.
do. Rente	5	84,00 bz G.
do. do. neue	5	84,00 bz G.
Stockh. Pf. 87	4	101,00 G.
do. St.-Anl. 87	3½	96,10 G.
Span. Schuld	4	73,40 G.
Türk. A. 1865 in Pfd. Sterl. ov.	1	26,50 G.
do. do. B.		18.00 bz B.
do. do. C.D.		17,90 bz
do. do. 88	5	
Trk. 400 Frc.-L.	—	80,80 bz G
do. Eg Trib-Anl	4½	96,60 kl. 96 60
do. Tabk-Regie	4	
Ung. Gld-Rent.	4	89 20 kl. 89,60
do. Gld.-Inv.-A.	5	102,75 bz
do. do. do.	4½	100,50 bz G.
do. Papier-Rnt.	5	85.75 bz
do. Loose	—	254,75 bz
do. Tem-Bg.-A.	5	
Wiener C.-Anl.	5	106,00 G.

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Aachen-Mastr.	2⅔	77,90 B.
Altenbg.-Zeitz	$9^{1}/_{15}$	185,25 bz
Crefelder	4,2	106,25 bz
Crefld-Uerdng	1,3	51,90 bz
Dortm.-Ensch.	3½	89,00 G.
Eutin-Lübeck	1	42,30 bz
Frnkf.-Güterb.	4½	84,25 B.
Ludwsh.-Bexb.	9⅞	234,10 bz G.
Lübeck-Büch.	7½	181,90 bz
Mainz-Ludwsh.	4½	123,75 bz
Marnb.-Mlawk.	3	58,75 bz
Meckl. Fr. Franz	6½	168,20 bz G.
Ndrschl.-Märk.	4	102,00 G.
Ostpr. Südb.	6	88,40 bz
Saalbahn	0	49,60 bz
Stargrd-Posen	4½	103,40 B.
Weimar-Gera	0	26,00 B.
Werrabahn	3	94,30 bz G.
Albrechtsbahn	1	24,50 bz G.
Aussig-Teplitz	$21^{3}/_{7}$	638,00 bz G.
Böhm. Nordb.	7	130,10 bz
do. Westb.	7½	
Brünn. Lokalb.	5¼	75,75 bz
Buschtherader	7½	188,60 bz
Canada Pacifb.	3	75,70 bz
Dux-Bodenb.	7½	222,40 bz
Galiz. Karl-L.	4	
Graz-Köflach	7	116,75 B.
Kaschau-Od.	4	69,00 G.
Kronpr. Rud.	4¾	87,90 bz
Lemberg-Cz.	6⅔	100,25 bz
Oesterr. Franz.	3,70	94,50 bz
do. Lokalb.	4	64,30 G.
do. Nordw.	4½	87,40 bz
do. Lit. B. Elb.	5	100,10 G.
Raab-Oedenb.	1	29,70 B.
Reichenb.-P.	3 81	
Südöstr. (Lb.)	1	58,00 bz
Tamin-Land.	0	3,10 bz
Ungar.-Galiz.	5	
Balt. Eisenb.	3	
Donetzbahn	5	99,90 bz
Ivang. Domb.	5	103,00 bz
Kursk-Kiew	5	
Mosco-Brest	3	66,40 bz G.
Russ. Staatsb.	5	127,50 G.
do. Südwest	7	73,20 bz B.
Warsch.-Teres	5	101,50 bz B.
do. Wien.	15	192,25 G.
Weichselbahn	5	69,00 bz G.
Amst.-Rotterd.	$6^{1}/_{10}$	156,10 G.
Gotthardbahn	6	
Ital. Mittelm.	$5^{4}/_{5}$	109,75 bz G.
Ital. Merid.-Bah	$7^{1}/_{5}$	138,50 B.
Lüttich-Lmb.	0,45	29,80 bz G.
Lux. Pr. Henri	2	58,70 bz B.
Schweiz. Centr	$5^{3}/_{5}$	151,90 bz
do Nordost		138,90 bz
do. Unionb.	4½	123,00 G.
do. Westb.	0	40,40 G.
Westsicilian.	$4_{,24}$	74.00 G.

Eisenb.-Stamm-Prioritäten.

Altdm-Colberg	4½	112,50 G.
Bresl-Warsch.	2½	60,70 bz
Czakat.-Agr.		
Dux-Bodnb AB.		
Paul-Neu-Rup.	4½	
Prignitz	4½	
Szatmar-Nag.	5½	
Dortm.-Ensch.	4½	114,50 bz G.
Marienb Mlawk.	5	112,20 bz
Mecklb. Südb.	4	40,00 B.
Ostpr. Südbah	5	116,50 bz G.
Saalbahn	5	114,20 bz
Weimar-Gera	$3^{1}/_{2}$	99,20 bz

Eisenb.-Prioritäts-Obligat.

Brsl Schw Frb H.		
do. Lit. K.	4	
do. de 1876.		
Bresl.-Warsch	5	
Mz. Ludwh 6869	4	
do. 81	4	
Meckl Fr. Franz.	3½	
Nied-Märk. III. S		
Oberschl. Lit. B.	3½	
do. Lit. E.	3½	100,25 bz
do. Em. v. 1879	4½	
do Niedrs Zwg.	3½	
do. (Starg Pos)	4½	
Ostpr Südb. I-IV	3½	104,00 G.
Rechte Oderuf	4	
Albrechtsb gar	5	87,75 G.
Busch Gold-Ob	4½	103,60 G.
Dux-Bodenb. I.	5	90,50 kl. —,—
Dux-Prag G-Pr.	5	108,50 G.
do.	4	101,50 B.
Franz.-Josefb.	4	83,50 G.
Gal K Ludwgb. g.	4½	86,25 bz
do. do. 1882	4½	85,20 bz
Kasch-Oderb. g	4	98,10 G.
do Gold-Pr. g.	4	
Kronp Rudolfb.	4	82,70 B.
do. Salzkammg	4	101,40 B.
Lmb Czern. stfr	4	78,10 G.
do. do. stpfl.	4	
Oest. Stb. alt, g.	3	82,70 B.
do. Staats- I. II.	5	106,10 G.
do. Gold-Prio.	4	98,50 bz B.
do. Lokalbahn	4½	82,30 G.
do. Nordwestb.	5	
do. Nw B. G.-Pr	5	108,50 G.
do. Lt. B. Elbth.	5	
Raab-Oedenb. Gold-Pr.	3	68,90 bz
Reichenb.-Prior (SNV)	5	88,75 G.
do. Gold-Prior.	5	103,75 G.
Südöst. B. (Lb.)	3	64,40 B.
do. Obligation.	5	103,30 bz B.
do. Gold-Prior.	4	99 60 bz
Chark.-Asow gar	5	
Chark. Krem. gar.	5	100,70 kl. —,—
Gr. Russ. Eis. gar.	3	—,— kl. 79,75
Jelez-Orel gar.	5	
Jelez-Woron. g.	5	
Ivang.-Dombr. g.	4½	99,75 bz G.
Kozlow-Woron.	4	91,60 B.
Kursk-Chark. g.	5	
do. Chark. As. (O)	4	90,80 bz
do. (Oblig.) gar.	4	
Kursk-Kiew conv	4	92,10 G.
Losowo-Sebast.	5	98,00 bz
Mosco-Jaroslaw	5	67,80 bz
do. Kursk gar.	4	87,30 bz G.
do. Rjäsan gar.	4	93 90 B.
do. Smolensk g.	5	100,80 kl. —,—
Orel-Griasy conv	4	89,80 bz
Poti-Tiflis gar.	5	
Rjäsan-Kozlow g	4	92,00 B.
Rjaschk-Morcz. g	5	100,60 G.
Rybinsk-Bolog.	5	94,00 kl. 89,75
Schuja-Ivan. gar.	5	101,00 kl. —,—
Südwestb. gar.	4	93,00 bz G
Transkaukas. g.	3	76,90 kl. 77,10
Warsch.-Ter. g.	5	101,50 kl. 101,50
Warsch-Wien II.	5	101,75 kl. 101,80
Wladikawk. O. g.	4	92,70 G.
Zarskoe-Selo	5	93,25 bz G.
Ital. Eisenb.-Obl.	3	58,20 kl. 58,30
Serb. Hyp.-Obl.	5	87 40 bz B.
do. Lit. B.	5	84,40 B.
Süd-Ital. Bahn	3	62,30 kl. 62,30
Central-Pacific	6	
Illinois-Eisenb.	4	
Manitoba	4½	99,50 et bz B.
Northern Pacific	6	113,60 B.
San Louis-Francisco	6	107,75 bz G.
Southern Pacific	6	112,90 B.

Hypotheken-Certifikate.

Danz. Hypoth.-Bank	4	101,75 B.
Dtsche. Grd.-Kr.-Pr. I	3½	114,90 bz B.
do. do. II.	3½	110,10 bz G.
do. do. III. abg.	3½	99,80 G.
do. do. IV. abg.	3½	99,80 G.
do. do. V. abg.	3½	96,10 C.
do. Hp. B. Pf. IV. V. VI.	5	111,00 G.
do. do.	4	102,00 bz G.
do. do.	3½	98,50 G.
Hmb. Hyp.-Pf. (rz 100)	4	101,75 bz
do. do. (rz 100)	3½	98,50 bz
Meininger Hyp-Pfdbr.	4	101,50 bz G.
do. Pr.-Pfdbr.	4	132,75 B.
Pr B.-Cr. unkb (rz 110)	5	112,25 G.
do. Sr. III. v. VI (rz 100)	5	106,30 G.
do. do. (rz. 115)	4½	115,10 G.
do. do. X. (rz. 110)	4	110,75 G.
do. do. (rz. 100)	4	101,40 bz G
Pr. Centr.-Pf. (rz 100)	5	
do. do. (rz. 100)	4½	
do. do. (rz. 100)	4	102 00 G.
do. do. (rz. 100)	3½	98,10 bz
do. do. kündb.	4	
Pr. Centr.-Pf. Com.-O.	3½	98,10 bz
Pr. Hyp.-B. I. (rz. 120)	4½	116,75 B.
do. do. VI. (rz. 110)	5	
do. div. Ser. (rz. 100)	4	101,70 bz G.
do. do. (rz. 100)	3½	98,50 bz G.
Prs. Hyp.-Vers.-Cert.	4½	100,00 G.
do. do. do.	4	102,00 G.
do. do. do.	3½	98,50 G.
Schles. B.-Cr. (rz. 100)	4	103,30 G.
do. do. (rz. 100)	3½	98,70 G.
Stettin. Nat.-Hyp.-Cr.	5	103,25 G.
do. do. (rz. 110)	4½	105,50 bz B.
do. do. (rz. 110)	4	100,90 B.
do. do. (rz. 100)	4	98 25 G.

Bankpapiere.

B. f. Sprit-Prod. H	3⅔	78,25 bz G.
Berl. Cassenver.	5⅓	133,00 bz
do. Handelsges.	10	188,10 bz
do. Maklerver.	10	135,25 bz G.
do. Prod-Hdbk.	5	310,50 G.
Börsen-Hdlsver.	10½	167,50 B.
Bresl. Disc.-Bk.	6½	112,10 bz G.
do. Wechslerbk.	6	110,50 B.
Danz. Privatbank	8½	
Darmstädter Bk.	9	172,75 bz
do do. junge	9	161,75 bz
Deutsche Bank	9	177,60 bz
do Genossensch	7½	133,00 bz
do. Hp. Bk. 60 pCt.	6½	115,50 bz G.
Disc.-Command.	12	239.25 bz
Dresdener Bank	9	178,20 bz
Gothaer Grundcreditbank	0	93,25 j. 97,50
Internat. Bank	—	133,90 bz
Königsb. Ver.-Bk	6	107,40 bz
Leipziger Credit	10	204,75 bz G
Magdeb. Priv.-Bk	$4^{9}/_{10}$	120,00 bz G.
Maklerbank	8	126,00 bz G.
Mecklenb. Hyp. u. Wechs.	7½	131,75 G.
Meininger Hyp.-Bank 50 pCt.	5	103,10 G.
Mitteld. Crdt.-Bk.	6	118,50 bz
Nationalbk. f. D.	9	148,00 bz
Nordd. Grd.-Crd.	0	87,30 bz G.
Oester. Credit-A.	$9^{1}/_{16}$	176,80 bz
Petersb. Disc.-Bk	15	
do. Intern. Bk.	$12^{2}/_{5}$	
Posen. Prov.-Bk.	5½	
Pr. Bodencr.-Bk.	6½	121,25 bz G.
do. Cnt-Bd. 50 pCt	9½	152,50 G.
do. Hyp.-Akt.-Bk	6½	122,00 G.
do. Hyp.-V. A. G. 25 pCt.	8	112,75 G.
do. Immob.-Bank 80 pCt.	7	365,00 bz G.
do. Leihhaus	0	93,00 c. 127,00
Reichsbank	$6_{,12}$	139,90 bz G.
Russische Bank	0	74,80 bz
Schles. Bankver.	7	130,50 B.
Warsch. Comrzb.	8½	
do. Disconto	8½	

Industrie-Papiere.

Allg. Elekt.-Ges.	9	216,00 bz G.
Anglo Ct. Guano	10	158,10 G.
Bauges. Berl.-Charl.	1	147,75 et bz G
Bauges. City St.-Pr.	2	82,50 a. — —
Bauges. Dtsche. Bau	7	112,75 bz G.
Bauges. Hann. St.-P.	6	99,00 G.
Bauges. Humb.	7	140,00 G.
Moabit	6	132,50 bz
Passage	3	97,90 bz
U. d. Linden	0	43,75 bz G.
Berl. Elektr-W.	8	192,50 bz
Berl. Lagerhof	0	97,25 bz
do. do. St.-Pr.	10⅓	127,00 bz
Ahrens Br., Mbt.	1	86,50 bz
Berl. Bock-Br.	1	96,00 bz
Schultheiss-Br	15	268,75 G.
Bresl. Oelw.	5½	94,75 B.
Deutsch. Asph.	4	82,50 G.
Dynamit Trust.	8½	164,50 bz B.
Erdmannsd. Sp	6	104,50 G.
Glauz. Zucker	7½	107,50 bz
Gummi Harbg.-Wien	25	298,90 bz
do. Schwanitz	12	190,75 bz
do Voigt Winde	6	130,50 G.
do. Volpi Schlüt	5	108,60 G.
Hemmoor Cem	12	153,90 bz
Köhlm. Strk.	7	246,50 G.
Körbisdf. Zuck.	5	103,60 G.
Löwe & Co.	15	325,50 bz G.
Bresl. Linke	9	168,00 bz G.
do. Hofm.	9	173,75 B.
Germ.-Vrz.-Akt	9	125,00 et bz G.
Görlitz ov.	10	152,25 B.
Görl. Lüdr.	12	170,00 G.
Grusonwrk.	10	176,50 bz G.
H. Paucksch.	6	115,25 bz G.
Schwarzkopff.	14	2[illegible]7,00 j245,00
Stettin. Vulk.-B.	6	1[illegible]2,40 bz
Sudenburg	16	2[illegible]3,00 bz
O.-Schl. Cham.	10	140,00 bz G.
do. Grant-Ind.		
do. Portl.-Cem.	10	135,00 bz G.
Oppeln Cem-F.	6	19,00 bz G.
do. (Giesel)	12	144,10 G.
Gr. Berl. Pferdb	12½	262,25 bz
Hamb. Pferdeb.	5½	141,75 B.
Potsd. ov. Pfdrb	7½	129,50 a 52,00
Posen. Sprit-F.	3	
Rositzer Zuck.	8½	110,75 bz B.
Schles. Cem.	18	
Stett Bred. Cem	15	158,00 G.
do. Chamott.	30	383,00 G.
Bgw. u. H.-Ges.		
Aplerbecker	3½	198,00 bz G.
Berzelius	6½	119,00 bz G.
Bismarckhütte	14	218,00 bz G.
Boch Gussst-F.	12½	208,10 bz
Donnersmrck	3	91,90 ov. 116,20
Dortm St-Pr A	3	110,40 bz
Gelsenkirchen	6	186,00 j. 178,40
Hibernia	7½	209,00 bz
Hörd. St.-Pr.-A.	6	119,00 bz G.
Inowracl. Salz	0	55,00 bz B.
König u. Laura	6½	162,00 bz B.
Lauchham. ov.	7	169,25 a 130,50
Louis. Tief St Pr	7½	172,50 bz G.
Oberschl. Bd.	5½	112,00 G.
do. Eisen-Ind.	12	202,50 bz G.
Redenh. St. Pr.	9	126,50 B.
Riebeck. Mont.	11	194,40 bz
Schles. Kohlw	0	78,50 bz G.
do. Zinkhütt.	9	195,00 bz G.
do. do. St.-Pr.	9	195,00 bz G.
Stolb. Zk.-H.	2½	75,20 bz
do. St.-Pr.	7½	135,80 bz
Tarnowitz ov.	0	
do. do. St Pr.	6	

Druck und Verlag der Hofbuchdruckerei von W. Decker & Comp. (A. Röstel) in Posen.